



Klassisches Kambodscha

Angebot für	Kambodscha
Dauer	13 Tage / 12 Nächte
Tourart	Private Rundreise ab Siem Reap bis Phnom Penh
Tourstart	täglich
Website	https://www.asienreise.com/

Reiseverlauf

Tag 01	Siem Reap	(-, -, -)
--------	-----------	-----------

Nach Ihrer Ankunft in Siem Reap werden Sie von Ihrem Tourguide empfangen und zu Ihrem Hotel gebracht. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Tag 02	Siem Reap	(F, -, -)
--------	-----------	-----------

Nach dem Frühstück unternehmen Sie Ihre ersten Besichtigungen mit den pre-angkorianischen Tempeln der Roluos Gruppe: Lolei, Preah Ko und Bakong.

Ihre Tour führt Sie anschließend zum Tonle Sap See, wo Sie in einem traditionellen einheimischen Longtail Boot nach Kampong Phluk fahren. Diese Gemeinde besteht aus drei Dörfern, die als Schwimmende Dörfer (Floating Villages), aber auch als auf Stelzen gebaute Häuser bekannt sind. Circa ein halbes Jahr sind diese Dörfer nur per Boot zu erreichen (August/September bis Februar). Sie fahren zudem mit einem kleinen Boot durch die Mangrovenwälder und können ein einzigartiges Ökosystem kennenlernen.

Nach der Rückkehr nach Siem Reap haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Schlendern Sie auf eigene Faust über die Nachtmärkte der kleinen Stadt.

Tag 03	Siem Reap	(F, -, -)
--------	-----------	-----------

Am Morgen brechen Sie auf zum ca. 30 km entfernt liegenden Tempel Banteay Srei, erbaut im Jahr 967, auf. Dieser reich verzierte Tempel ist dem Hindugott Shiva geweiht und gilt mit seinen roten Sandsteinornamenten als eine der schönsten Tempelanlagen Kambodschas.

Auf dem Weg besuchen Sie das Landminen Museum von Aki Ra und eine lokale Palmzucker Produktion.

Auf dem Rückweg besuchen Sie den Mitte des 12. Jahrhundert errichteten Tempel Banteay Samre, der während der Regierungszeit von König Suryavaman II erbaut wurde. Weiter geht es anschließend zu einigen Tempeln des 10. Jahrhunderts: Eastern Mebon, Pre Rup und Prasat Kravan.

Tag 04

Siem Reap

(F,-,-)

Am Vormittag machen Sie eine Tour auf einem Remork (Tuk Tuk) zu den Tempeln der alten Königsstadt Angkor Thom, die letzte Hauptstadt des Großen Khmer-Reiches unter der Herrschaft von Jayavarman VII. Die Stadt ist umringt von einer 8 Meter hohen Mauer, die auf jeder Seite 4 km lang ist und ein perfektes Quadrat bildet.

Sie betreten das Gebiet durch das eindrucksvolle Südtor, einem Steintor in das vier gigantische Gesichter sowie Elefanten eingemeißelt sind. Auf jeder Seite befinden sich 54 Götter oder Dämonen, welche die heilige Naga-Schlange halten. Von hier aus gelangen Sie zum Bayon-Tempel, welcher genau in der Mitte der Stadt liegt. Eine Besonderheit dieses Monuments sind die 54 Türme, die die 54 Provinzen des Großen Khmer-Reichs repräsentieren. Jeder Turm hat vier Gesichter. Ihr Weg führt anschließend weiter zur Terrasse der Elefanten gleich neben der Terrasse des Leprakönigs. Weiter geht Ihre Besichtigungsfahrt zu Tempeln des 11. Jahrhunderts: Baphuon und Phimeanakas.

Nachdem Sie die Bäume mit ihren gigantischen Wurzeln im Dschungeltempel Ta Prohm bestaunt haben, erkunden Sie Angkor Wat. Im frühen 12. Jahrhundert unter Suryavarman II gebaut, soll Angkor Wat die Gipfel des Bergs Mount Meru, der Heimat der Götter darstellen. Ein Meisterstück der Khmer-Architektur und wahrscheinlich der fantastischste Tempel-Komplex der Welt mit unglaublichem Ausmaß. Innerhalb des Tempels finden Sie wunderschön gestaltete Wände und Flachreliefs, welche die hinduistische Mythologie darstellen. Weiterhin ist Angkor für seine fast 2000 eingemeißelten Apsaras ("himmlische Tänzerinnen") bekannt, welche im gesamten Tempel zu sehen sind und dabei keine der anderen gleicht. Ihre Tempelbesichtigungen enden mit einem Sonnenuntergang über den Tempeln von Angkor. Danach fahren Sie in Ihrem Tuk Tuk zurück nach Siem Reap. (Jeweils 2 Personen fahren in einem Tuk Tuk, wobei in einem Tuk Tuk Ihr Guide mitfährt.)

Tag 05

Siem Reap

(F,-,-)

Heute starten Sie nach Ihrem Frühstück zu einem Ausflug in einem offenen Jeep zu dem Dschungeltempel Beng Mealea, der in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts errichtet wurde. Nur das Zwitschern der Vögel ist hier zu hören, die sich Botschaften von Baum zu Baum zurufen. Beng Mealea ist ein teilweise unrestaurierter Tempel im Angkor-Wat-Stil, und liegt ca. 40 km östlich der Haupttempelgruppe.

Danach fahren Sie weiter nach Koh Ker, das in früheren Zeiten als Lingapura (Stadt der Lingas) oder Chok Gargyar (Stadt des Glanzes) für wenige Jahre die Hauptstadt des Khmer Reiches war. Auf einem Areal von über 80 Quadratkilometer wurden 180 Monumente entdeckt, wovon viele im Wald versteckt liegen. Das dünn besiedelte Gebiet wurde von den Roten Khmer stark vermint, aber die Tempel können heutzutage alle besichtigt werden. Durch die abgeschiedene Lage wurden die hinduistischen Bauten, die meist um das Jahr 928 unter der Regierungszeit von König Jayavarman IV errichtet wurden, nicht mit buddhistischen Elementen verändert. Jayavarman IV. selbst war ein glühender Verehrer von Shiva, was Inschriften und zahlreiche Heiligtümer in dem Gebiet belegen. Während sich spätere Khmer-Könige - die nicht mehr in Koh Ker residierten und die Hauptstadt zurück nach Angkor verlegten - dem Buddhismus zuwandten und entsprechende Änderungen an den Tempeln vornehmen ließen, blieb Koh Ker dank der abgeschiedenen Lage weitgehend von diesen Eingriffen verschont. Sie kehren nach Siem Reap im Lauf des Nachmittags zurück. (Es können jeweils 3 Personen in einem Jeep fahren.)

Tag 06

Siem Reap

(F,M,-)

Begeben Sie sich auf eine authentische Reise außerhalb Siem Reaps per Remork (Tuk Tuk). Auf roten Staub- und Schotterstraßen geht es hinaus aufs Land. Tauchen Sie ein in den Charme der kleinen Khmer-Dörfer außerhalb der Stadt. Die heutige Erkundungstour vermeidet bewusst die Hauptstraßen und bevorzugt die malerischen Nebenrouten, die oft nicht asphaltiert sind und eine authentische Begegnung mit dem ländlichen Kambodscha ermöglichen.

Besuchen Sie einen lokalen Fischmarkt und beobachten Sie den traditionellen Fischhandel. Nach einer kurzen Pause und einem erfrischenden Getränk geht es weiter zum lokalen „Zentralmarkt“. Bummeln Sie zwischen den Ständen und probieren Sie Khmer-Gebäck und frische Früchte.

Erleben Sie dann eine einzigartige Mönchssegnungszeremonie. Ihr Guide bringt Sie zu einer Pagode im Dorf. Das traditionelle Ritual wird von einem Mönch ausgeführt. Die Zeremonie, bei der alte Pali-Kanons gesungen werden und heiliges Wasser zeremoniell gesprengt wird, bringt Reinigung und Glück.

Danach kehren Sie zu Ihrem Hotel zurück.

Tag 07

Kratie – Ratanakiri

(F,M,-)

Der Phnom Kulen liegt ca. 60 km nördlich von Siem Reap entfernt und gilt als heiliger Berg Kambodschas.

Er hat eine große symbolische Bedeutung für die Kambodschaner als Geburtsstätte des alten Khmer- Reiches, denn es war am Phnom Kulen, wo König Jayavarman II die Unabhängigkeit vom Königreich Java im Jahr 804 proklamierte. Jayavarman II initiierte den Königskult, einen Linga Kult, als er den ehemaligen Vasallenstaat von Java löste.

Ob dies tatsächlich "Java" oder "Lava" (ein altes Lao Reich) war, ist umstritten, aber auch die Legende, dass Jayavarman II früher als Geisel in Java gehalten wurde. Während der Angkor-Ära wurde das Gebiet als Mahendraparvata (der Berg des großen Indra) bekannt.

Auf geht es zu einer Wandering durch die unberührte Natur des Phnom Kulen. Ihr Tourguide wird Sie begleiten und Ihnen den Wald und die Tierwelt Kambodschas näherbringen. Zudem begleitet Sie ein Ranger des Umweltministeriums (MoE), der die Umgebung bestens kennt. Abfahrt und Endpunkt ist an der gleichen Stelle in Preah Angthom. Es gibt 2 Wege durch den grünen Wald: Eine kurze Strecke mit ca. 6 km Wandern (hierfür benötigen Sie bis zu 3 Stunden) und der lange Wanderpfad mit 10 km bis zu 4 Stunden. Wandern Sie durch den immergrünen Wald, vorbei an großen Felsbrocken, einer Fledermaushöhle und klaren Flüssen. Nicht zu vergessen die lokale Tierwelt, die Sie mit Glück sehen können: Silberlanguren, Makaken, Schwarze Riesenhörnchen, diverse Eichhörnchen Arten, Hornvögel und viele andere Vogelarten, Reptilien, Amphibien und Insekten. Die lokalen Führer oder Ranger werden bei jeder Möglichkeit stoppen, um Ihnen die Flora & Fauna näher zu bringen. Während der Mittagspause können Sie im klaren Flusswasser schwimmen gehen und Ihr Picknick- Mittagessen genießen.

Die Wege sind breit genug, um zu wandern und es ist sauber. Einige Stellen wurden und werden nicht von umfallenden Bäumen gesäubert. Wir empfehlen Ihnen Wanderschuhe oder trittfeste Schuhe bei diesem Ausflug in die Natur. An einigen felsigen Stellen wurden zudem Holztreppe errichtet. Einige kleine Bereiche können in der Regenzeit rutschig sein.

Tag 08

Siem Reap – Battambang

(F,-,-)

Sie fahren auf Landstraßen nach Battambang. Auf dem Weg besuchen Sie den immer noch eher unbekannten Tempel Banteay Chhmar.

Banteay Chhmar liegt ca. 2 ½ Fahrstunden von Siem Reap entfernt. Kunstkenner schwärmen von einer der eindrucksvollsten Tempelanlagen des alten Khmer-Reiches. Banteay Chhmar („Zitadelle der Katzen“) wurde unter Jayavarman VII (1181 – 1220) errichtet. Die einzelnen Gebäude und ehemals mächtigen Mauern sind teilweise verfallen. Zudem wurden ganze Mauerstücke gestohlen. Die gesamte Tempelanlage erinnert mit ihren Vier-Gesichter-Türmen und den Flachreliefs an Angkor Thom und den Bayon. Die Reliefs von Banteay Chhmar zeigen u.a. die Seeschlacht gegen die Cham. Einmalig und unbedingt sehenswert sind die vielarmigen Darstellungen von Lokeshvara (Avalokiteshvara).

Danach geht es weiter nach Battambang.

Tag 09

Battambang

(F,-,-)

In traditionellen Tuk Tuks können Sie die Füße hochlegen und die Stadt mit der wohl schönsten

kolonialen Architektur in Kambodscha anschauen. Sie besuchen die Wat Aik Phnom-Pagode und den gleichnamigen Tempel, fahren entlang von Reisfeldern und Obstgärten und kommen bei Dorfbesuchen mit den freundlichen Einheimischen in Kontakt. Hier sehen Sie wie Reispapier, Prahoc (eine traditionelle Fischpaste), Grolan (Klebereis) und andere Khmer-Spezialitäten hergestellt werden.

Am Nachmittag besuchen Sie Wat Banan. Genießen Sie den Ausblick vom Phnom Sampeou mit diversen Höhlen. Einige dieser Höhlen waren Schauplatz der Killing Fields der Roten Khmer in Battambang. Heute befindet sich hier eine Gedenkstätte für die hier hingerichteten Menschen.

Am Fuß des Hügels befindet sich die Fledermaushöhle. Genießen Sie eine frische Kokosnuss oder ein Getränk Ihrer Wahl (auf eigene Kosten), während zur Dämmerung tausende von Fledermäusen als Schwarm die Höhle verlassen und in perfekter Formation fliegen. Ein wahrlich spektakulärer Anblick.

Tag 10

Battambang – Phnom Penh

(F,-,-)

Heute verlassen Sie Battambang und fahren via Pursat und Kampong Chhnang nach Phnom Penh.

Unterwegs können Sie in Kampong Chhnang kleine lokale Töpfereien sehen. Alle hier hergestellten Waren werden auch auf den Märkten von Siem Reap, Phnom Penh und vielen weiteren Orten verkauft.

Des Weiteren besuchen sie die Stupas von Oudong in Kandal. Im Laufe des Nachmittags erreichen Sie dann die quirlige kambodschanische Hauptstadt Phnom Penh. Nach dem Check In in Ihrem Hotel haben Sie Freizeit.

Tag 11

Phnom Penh

(F,M,-)

Heute erfahren Sie mehr über ein dunkles Kapitel der kambodschanischen Geschichte. Besichtigen Sie Tuol Sleng, das berüchtigte Gefängnis, in dem tausende Regimegegner der Khmer Rouge gefoltert wurden, sowie die „Killing Fields“ von Choeng Ek. Ungefähr 17 km außerhalb von Phnom Penh liegt Choeung Ek, das zwischen 1975 und 1979 traurige Berühmtheit als eines von 400 Killing Fields in Kambodscha erlangte. Der ursprüngliche chinesische Friedhof wurde als Hinrichtungsstätte von Tausenden von Kambodschanern und auch Ausländern von den Roten Khmer benutzt. Viele der hier Hingerichteten wurden zuvor in Toul Sleng, das auch als S21 bekannt ist, gefoltert. Vor 1975 war dieser Ort eine Schule gewesen und beherbergt heute das Genocide Museum.

Am Nachmittag unternehmen Sie eine ca. 2-stündige Cyclo Tour. Sie haben dadurch die Gelegenheit Phnom Penh aus einer anderen Perspektive kennenzulernen und eines der alten Verkehrsmittel Südostasiens zu benutzen. Ihr Cyclofahrer tritt dabei kräftig in die Pedale. In jeder Fahrradrickscha sitzt immer nur ein Gast. Ein Stopp führt Sie zum Phsar Thmey, bekannter als Central Market, mit seinem einzigartigen Kolonialstilgebäude und seiner Kuppel aus dem Jahr 1937. Das Art Déco Gebäude wurde aufwendig von der ehemaligen Kolonialmacht Frankreich vor wenigen Jahren komplett renoviert. Die vier Flügel des Bauwerks symbolisieren den Chaktomouk (die 4 Flüsse). Hier können Sie in das quirlige Marktleben eintauchen.

Tag 12

Phnom Penh

(F,-,-)

Am Vormittag machen Sie eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Wat Phnom, des Königspalastes, der Silberpagode und des Nationalmuseums. Am Vormittag beginnen Sie Ihre Stadtführung mit dem Besuch des Wat Phnom, einem künstlichen Hügel, auf dem sich eine Pagode befindet. Die Legende besagt, dass die Stadt nach Frau Penh benannt wurde, die Buddha Statuen im Fluss fand. Um dies zu feiern, erbaute sie diese Pagode. Danach erkunden Sie den Königspalast. Dieser Palast stammt aus dem Jahre 1866 und ist der letzte Palast, der während der französischen Kolonialzeit gebaut wurde. Derselbe Komplex beherbergt die Silberpagode, benannt nach den über 5.000 schweren Silberplatten, die den Fußboden zieren. Ihr ursprünglicher Name ist Wat Prakeo, was „Tempel des Smaragdbuddha“ bedeutet. In diesem Tempel sehen Sie eine Sammlung von Buddhas in Gold, Silber, Kristall und Bronze.

Nur wenige Gehminuten entfernt liegt das Nationalmuseum, das von George Groslier und Mitarbeitern der Ecole des Arts Cambodgiens entworfen wurde. Das Museum beherbergt die weltführende Sammlung von antiken archäologischen, religiösen und künstlerischen Artefakten aus dem 4. bis 13. Jahrhundert.

Über 5.000 Ausstellungsstücke zeigen den kulturellen Reichtum des Königreichs. Zudem ist der Dachstuhl die Heimat einer Fledermauskolonie.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Tag 13

Phnom Penh

(F,-,-)

Heute heißt es Abschied nehmen von Kambodscha, dem Kingdom of Wonder. Sie haben Freizeit, bis Sie Ihr Fahrer zum Flughafen bringt. Per Transfer geht es zum Internationalen Flughafen von Phnom Penh.

Ende der Leistungen

Unterkunft

Stadt	Standard	Superior	Deluxe
Siem Reap	Bodee Corner Boutique Hotel 2* Deluxe Room	Rambutan Hotel & Resort 3* Balcony Villa	Hotel Vellita Siem Reap 4* Classic Room
Battambang	Classy Hotel & Spa 4* Superior Rom	Cambana La Riviere Boutique Hotel 4* Deluxe Room	Maison Watkor 4* Frangipane Room
Phnom Penh	Le Botum Hotel 3* Superior Room	Rambutan Hotel Phnom Penh 3,5* Standard Room	Hotel KVL 4* Deluxe City Room

Übernachtung in Hotels der gebuchten Kategorie. Sollten ein oder mehrere angebotene Hotels ausgebucht sein, so werden Alternativen in der gleichen Hotelkategorie ohne Zu- oder Abschlag angeboten. Sollte BAL-Tours auf höher- oder niederwertigere Hotels zurückgreifen müssen, werden gegebenenfalls Zu- oder Abschläge anfallen. Die Hotelkategorien entsprechen den Angaben der örtlichen Bestimmungen. Obligatorische Zuschläge und / oder Kosten für Gala Dinner können während der Hochsaison oder über Feiertage anfallen. Diese geben wir zum Zeitpunkt der Buchung an.

Inkludierte Leistungen

Inkludiert

- Alle erwähnten Sehenswürdigkeiten inkl. Eintrittsgelder
- Transfers in klimatisierten Fahrzeugen
- Übernachtung in angegebenen Hotels inkl. Frühstück
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- Alle Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf: F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Örtliche Steuern und Servicegebühren